

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

D1 im Finale der Hallenmeisterschaft

Den nächsten Meilenstein erreichte die D1 am Samstag, den 25.01. In einem starken Feld hieß es am Ende Platz 2, der die Qualifikation für die Finalrunde bedeutete. Nur dem Tabellenersten Fortuna Kirchfeld musste man sich geschlagen geben. Ferner ein Unentschieden im Spiel gegen Leopoldshafen. Mit dem besseren Torverhältnis schob man sich an dem punktgleichen Team aus Leopoldshafen vorbei auf den zweiten Platz, der das Weiterkommen sicherte.

Abt. Leichtathletik

Mehrfach Edelmetall für SSV Leichtathleten bei den Landesmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden als erste Meisterschaft im neuen Jahr die baden-württembergischen Hallenmeisterschaften der Jugend U18, U20 sowie der Aktiven im Sindelfinger „Glaspalast“ statt. Unsere Athleten waren mit einem kleinen, aber sehr gut aufgestellten Team am Start und holten unter anderem eine Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Die Goldmedaille und den Titel des baden-württembergischen Meisters gewann Maximilian Köhler als Mitglied der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe, in der mit Marvin Hock, Philipp Ippen und Elias Hildebrand noch drei Athleten des MTV Karlsruhe liefen. Platz 2 und die Silbermedaille gewann in diesem Staffelnwettbewerb die zweite Staffel der LG Region Karlsruhe, in der mit Felix Nübel ein weiterer SSV-Athlet im Einsatz war.

Mittelstreckler Christoph Kessler musste sich nach hartem Fight bis auf die Ziellinie über 1500 m der Männer mit einer guten Zeit von 3:47,99 min. knapp geschlagen geben. Christoph freute sich aber dennoch über seine Silbermedaille, zumal er sein Trainingspensum gegenüber früher doch deutlich zurückgefahren hat.

Eine Bronzemedaille gewann Sharleen Klein mit der 4 x 200 m Staffel der Frauen der LG Region Karlsruhe gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Celine Böer, Pia Ringhofer und Louisa Breuer vom MTV Karlsruhe. Über die 60 m Hürden der Frauen stand Sharleen im Finale und wurde dort mit der guten Zeit von 8,99 sec. Achte.

Ebenfalls Platz 8 erlief sich Domenik Hahn über die 3.000 m der Männer in einer Zeit von 8:53,49 min.

SSV Staffel zur Ettlinger Mannschaft des Jahres 2024 gewählt

Bei der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen am vergangenen Freitag gab es eine sehr erfreuliche Überraschung für unsere zur Wahl der Mannschaft des Jahres nominierte 3 x 1000 m Staffel. Diese Staffel hatte im Jahr 2024 bei den Deutschen Hallenmeisterschaften die Silbermedaille gewonnen. In der von den BNN-Lesern vorgenommenen Abstimmung erhielt die Staffel mit Felix Wammetsberger, Christoph Kessler (beide SSV Ettlingen) und Christophs Bruder Alexander, der allerdings Mitglied des TuS Rüppurr ist, die meisten Stimmen und damit den Titel „Mannschaft des Jahres 2024“. Eine wirklich tolle Anerkennung dieses in Deutschland ganz weit vorne „mitspielenden“ Teams.

Leichtathletik-Kids auch in Langensteinbach erfolgreich

Die schon in der Woche zuvor erfolgreichen Jüngsten unserer Abteilung, die Leichtathletik-Kids der Altersklassen U8 und U10, gingen am vergangenen Samstag beim Hallenwettkampf in Langensteinbach erneut an den Start. Zu absolvieren waren die Disziplinen 2 x 30 m, Weitsprung, Medizinballstoß und eine Pendelstaffel.

Amelia Schmidt, Christina Mameh, Amelie Tietze, Luisa Deck, Liz Hiemer und Mara Lemke hatten dieses Mal zu sechst einen sehr schweren Stand in diesem Teamwettbewerb, denn die anderen Mannschaften konnten teilweise aus doppelt so vielen Teilnehmern ihre besten Ergebnisse in die Mannschaftswertung einbringen. Umso bemerkenswerter, dass sich unsere Mädels dennoch den sehr guten vierten Platz holten und das Siegerpodest als Dritte nur deshalb nicht besteigen durften, weil zwei Mannschaften punktgleich auf Platz 2 gewertet wurden und daher Platz 3 nicht vergeben wurde.

Mara Lemke gewann die Goldmedaille für die beste Gesamtleistung über alle Disziplinen bei den Mädchen.

Abt. Badminton

1. Rückrundenspieltag

SSV Ettlingen 1

Am ersten Spieltag der Rückrunde hat die erste Mannschaft in der Mittagsbegegnung sich gegen den KSG Gerlingen ein 4:4 Unentschieden erkämpft. Hier lieferte sich das 1. Herrendoppel einen Krimi, den Adrian und Konstantin nach 3 hart umkämpften Sätzen knapp für Ettlingen entscheiden konnten. Leider mussten sich Rosi und Rebecca im Damendoppel geschlagen geben, jedoch konnte das zweite Herrendoppel Jakob und Maximilian souverän in 2 Sätzen gewinnen. Adrian musste sich im 1. Herreneinzel nach starkem Beginn in 3 Sätzen geschlagen geben. Auch im Dameneinzel unterlag Rosi knapp gegen Franca Singer. Unser Neuzugang Jan Huttenloch bewies im zweiten Einzel Nervenstärke und siegte nach drei Sätzen hauchdünn. Als Ersatz für Linus konnte Ma-

ximilian Schwing das dritte Einzel klar dominieren und gewann deutlich. Die Entscheidung fiel im Mixed mit Jakob und Romina, die nach einem vielversprechenden Start knapp in drei Sätzen verloren.

In der Abendpartie traten wir etwas verspätet gegen Neusatz l an. Das 1. Herrendoppel und das Damendoppel gingen nach hart umkämpften Sätzen an die Gäste. Im zweiten Herrendoppel konnten Jakob und Maximilian den ersten Punkt für Ettlingen holen. In den Einzeln setzte sich jedoch die Überlegenheit der Gäste durch. Adrian und Rosi verloren beide ihre Einzel. Unsere Jüngsten im Mixed, Jan und Rebecca, konnten sich am Ende nochmals ran kämpfen, musste sich jedoch in zwei Sätzen geschlagen geben. Einen weiteren Punkt für Ettlingen sicherte Jan im zweiten Herreneinzel. Im abschließenden dritten Herreneinzel zeigte Maximilian Schwing eine kämpferische Leistung, musste sich jedoch nach einem umkämpften Dreisatzspiel geschlagen geben. Am Ende mussten wir eine 2:6 Niederlage hinnehmen.

SSV Ettlingen 3

Der erste Rückrundenspieltag begann mit einer Revanche gegen den TV Helmsheim. Nachdem man in der Hinrunde leider Federn lassen musste, war die Dritte nun voll motiviert, in der Rückrunde alles zu geben. Mit Manu, Alex und Inés war auch starker Ersatz für unsere Grippe Ausfälle an Bord, so erhoffte man sich Punkte. Das erste Herrendoppel konnte souverän gewonnen werden, während die Damen auf dem Feld an akuter Nervosität litten und das Spiel abgeben mussten. Das zweite Herrendoppel mit Neuzugang Philipp konnte gut mithalten, konnten das Spiel aber nicht holen. Auch Manu und Nico taten sich im Einzel schwer und mussten sich geschlagen geben. Ganz souverän jedoch holten sowohl Alex als auch Inés ihre Einzel und holten das 3:4. Im Mixed spielten Philipp und Mara zum ersten Mal zusammen, konnten zwar gut harmonieren – aber das fehlende Training machte sich doch bemerkbar. Zähneknirschend musste die dritte Mannschaft also doch wieder eine Niederlage einfahren – schade, es wäre mehr drin gewesen!

SSV Ettlingen 4

In der ersten Partie ging es für die vierte Mannschaft gegen Tabellenführer TV Mörsch. Gestartet wurde mit den Doppeln. Lisa und Sina hatten Schwierigkeiten, in ihr Spiel zu finden und gaben den ersten Satz 13:21 her, konnten aber den zweiten und dritten Satz für sich entscheiden. Die beiden Herrendoppel mussten sich knapp in zwei Sätzen geschlagen geben. Im 1. Herreneinzel spielte Gerhard seine ganze Erfahrung aus und holte souverän den Punkt zum 2:2. Im Anschluss bezwang Harish seinen Gegner im 2. Herreneinzel deutlich in 2 Sätzen 21:18 und 21:13. Lisa machte es im Dameneinzel noch einmal spannend, musste sich dann dennoch in 2 Sätzen geschlagen geben. Auch Guido und Georg mit Sina schafften es nicht, ihre Spiele für sich zu entscheiden. Die Partie endete 3:5.

In der Abendpartie empfangen wir die BSpr. Neusatz III. Das erste Herrendoppel und das Damendoppel sahen kein Land gegen starke Gegner*innen und verloren deutlich in zwei Sätzen. Im zweiten Herrendoppel kämpften sich Guido und Nam in den dritten Satz und sicherten den ersten Punkt. Leider sollte es bei einem Punkt bleiben. Die Einzel und Mixed gingen ebenfalls an Neusatz. Endstand 1:7.

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

HSG mD	: SV Langensteinbach	16:30
HSG mB	: PS Karlsruhe	30:29
HSG D2	: TSV Knittlingen	25:25
HSG mC	: PS Karlsruhe	34:22
HSG mA	: TSV Knittlingen	26:20
TG Neureut:	HSG wE	24:4
HSG D1	: SV Langensteinbach	27:11
R-N Löwen:	JSG wB	19:21
HSG mE	: MTV Karlsruhe	18:19
HSG H1	: TSV Knittlingen	39:31

STARKER HEIMSIEG GEGEN DEN TSV KNITTLINGEN - TIGERS BEHAUPTEN SICH IN DEN TOP 5

Am Sonntagabend feierte unsere HSG Ettlingen einen überzeugenden 39:31-Heimsieg gegen den TSV Knittlingen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, beeindruckenden Einzelleistungen und der Unterstützung einer vollen Franz-Kühn-Halle konnte die Mannschaft ein klares Statement im Kampf um die Top 5 setzen.

An diesem Abend ragten besonders drei Akteure heraus: Johannes Milbich, Nick Kusch und Nico Baumann. Sie waren die prägenden Figuren dieses Erfolgs. Milbich brillierte mit 12 Toren und setzte zudem mit seinen präzisen Kreisanspielen immer wieder wichtige Akzente. Spielmacher Nick Kusch (7 Treffer) zeigte eine bärenstarke Leistung, agierte offensiv kreativ und defensiv stabil und bestätigte damit seine aufsteigende Form. Kreisläufer Nico Baumann (6 Tore) beeindruckte mit seiner kämpferischen Einstellung und verwertete die Anspiele unter starker Bedrängnis fast fehlerfrei.

Spielverlauf: Das Spiel begann zunächst ausgeglichen. Beide Mannschaften agierten offensiv stark, und so stand es nach 15 Minuten 7:5 für die Tigers. Mit einer stabileren Defensive und effizienten Angriffen gelang es uns jedoch, den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 19:13 auszubauen. In der zweiten Hälfte dominierten die Bossert Schützlinge weiter, zogen zwischenzeitlich auf 29:21 davon und ließen den Gästen keine Chance mehr, das Spiel zu drehen. Besonders beeindruckend war, dass die Tigers auch in Phasen des Spiels, in denen Knittlingen aufkam, ruhig und konzentriert blieben.

Danke an die Fans: Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns in der Halle so lautstark unterstützt haben!

Die erste Damenmannschaft kehrte sofort wieder in die Erfolgsspur zurück und setzte sich gegen den SV Langensteinbach mit 25:10 souverän durch.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende

Freitag, 31.01.25

20:30 TSV Graben-Neu : HSG H3

Samstag, 01.02.25

17:00 HSG wC : TSG Wiesloch

18:00 HSG Walzbachtal 2 : **HSG D1**

19:00 HSG Weschnitztal : **HSG H1**

Sonntag, 02.02.25

15:00 PS Karlsruhe : **HSG D2**

16:30 TV Forst : **HSG H2**

Vorschau auf das nächste Wochenende

Mit dem Heimsieg festigte die HSG ihre Position in den Top 5 der Oberliga Baden und kann mit viel Selbstvertrauen in die nächste Partie gehen. Am kommenden Samstagabend (19:00 Uhr) wartet die nächste Herausforderung auf die „Tigers“. Sie treffen auswärts auf die HSG Weschnitztal. Der Aufsteiger aus dem Odenwald wird dem Team um Trainer Alexander Bossert sehr viel abverlangen. Der kommende Gegner hat sich nach seinem Aufstieg in der neuen Umgebung etabliert. Besonders Rückraumspieler Gerrit Fey und Shooter Aleksandar Mitrovic sorgen regelmäßig für Gefahr und sind die Hauptakteure der Hessen. In eigener Halle erwies sich die Mannschaft als sehr stark. Die „Tigers“ wollen mit einer kompakten Abwehr und einer starken Offensive dem Aufsteiger Paroli bieten. Die Mannschaft setzt aber auch in fremder Umgebung auf die Unterstützung der eigenen Fans.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U18m Landesliga
SG EK Karlsruhe - TSV Ettlingen **67:77**

U16m Kreisliga Nord-Mitte
Kehler Turnerschaft - TSV Ettlingen **74:50**

U18w Landesliga
SG EK Karlsruhe - TSV Ettlingen **78:35**

Oberliga Baden Männer
TSV Wieblingen Fuchse 2 - TSV Ettlingen 1 **78:56**

U14w Landesliga Endrunde
Packservice BBA SSC Karlsruhe - TSV Ettlingen **82:26**

U12 Kreisliga A Nord
SG Eichenkreuz Karlsruhe - TSV Ettlingen m **37:72**

U14m Kreisliga Nord
TV Mühlacker - TSV Ettlingen **8:49**

Landesliga Frauen
TS Durlach 2 - TSV Ettlingen 1 **49:64**

Bezirksliga Nord Männer
TV Mühlacker - TSV Ettlingen 2 **72:85**

Kreisliga B Nord Männer
BG Karlsbad 3 - TSV Ettlingen 3 **50:59**

K(r)ampf-Sieg in Durlach für Damen 1

Nach einem intensiven Spiel konnten die Damen 1 des TSV Ettlingen einen hart erkämpften Sieg gegen die TS Durlach feiern und ihre beeindruckende Tabellenführung mit einer 9:0-Bilanz verteidigen.

Die Partie begann holprig für die Ettligerinnen. Eine schwache Abschlussquote prägte die erste Hälfte, was sich in den 22 Punkten zur Halbzeit widerspiegelte. Trotz dieser Schwierigkeiten gelang es der Mannschaft, mit einem 22:22-Unentschieden in die Pause zu gehen.

In der zweiten Halbzeit zeigte das Team eine deutliche Leistungssteigerung. Die Defensive wurde auf eine Zonenverteidigung umgestellt, was dem Gegner das Punkten erschwerte. Gleichzeitig fanden die Angriffe der Ettliger Damen endlich ihr Ziel, und die Abschlüsse am Korb wurden konsequent verwertet.

Mit einer konzentrierten und kämpferischen Leistung in der zweiten Halbzeit sicherten sich die Damen 1 schließlich den verdienten Sieg gegen eine starke Mannschaft aus Durlach.

Die Tabellenführung bleibt damit ungefährdet, und die Damen 1 freuen sich auf das nächste Spiel: Am Samstag um 19:30 Uhr treffen sie im vereinsinternen Ligaspiel auf die Damen 2 des TSV Ettlingen.

TS Durlach 2 - TSV Ettlingen 1 49:64

Viertelergebnisse: 12:6, 10:16, 13:23, 14:19

Es spielten: Paulin Simon (15 Punkte), Kira Schakimov (12), Melina Kleinhans (11), Meike Müller (9), Marlene Reimer (6), Lena Weigel (4), Louisa Krausz (4), Caroline Riemann (2) und Shirley Kim Braun (1)

Herren 2 siegen gegen Tabellenführer und nehmen Kurs auf Klassenerhalt

In einem mit Spannung erwarteten Auswärtsspiel setzte sich die zweite Mannschaft des TSV Ettlingen mit einem überzeugenden 85:72-Sieg gegen den Tabellenführer TV Mühlacker durch. Der Erfolg markiert nicht nur einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt, sondern diente auch als gelungene Revanche für die bittere Hinspiel-Niederlage.

Die Ettliger starteten konzentriert in die Partie, und es entwickelte sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch. Doch ab der vierten Minute fand die Verteidigung der Gäste ihren Rhythmus. Mit aggressivem Pressing und einer geschlossenen Teamleistung ließen sie in den nächsten sechs Minuten lediglich fünf Punkte der Gastgeber zu. Der erste Spielabschnitt endete mit einem komfortablen 29:14-Vorsprung für Ettlingen.

Im zweiten Viertel gelang es Mühlacker, sich besser auf die Ettliger Verteidigung einzustellen. Doch die starke Offensive des TSV, angeführt von präzisen Pässen und konsequentem Abschluss, ließ den Gegner nicht näher herankommen. Zur Halbzeit stand ein solides 47:35 auf der Anzeigetafel.

Nach der Pause kamen die Gastgeber mit neuem Schwung aus der Kabine und verkürzten den Vorsprung zwischenzeitlich auf acht Punkte. Doch Ettlingen bewies Ruhe und taktische Cleverness: Gezielte Auszeiten und kluge Wechsel brachten die nötige Stabilität zurück ins Spiel. Im vierten Viertel machten die Gäste mit einer erneut hervorragenden Verteidigung und effizientem Angriffsspiel den Sack endgültig zu.

Der Schlüssel zum Erfolg lag in der mannschaftsdienlichen Spielweise der Ettlinger. Jeder eingesetzte Spieler trug sich in die Scorerliste ein, was die Ausgeglichenheit und den Teamgeist der Mannschaft unterstrich. Besonders hervorzuheben ist Denis Raible, der nach seinem Wechsel nun vollständig in der zweiten Mannschaft angekommen zu sein scheint und mit seiner Leistung ein wichtiger Baustein für den Erfolg war.

Mit diesem wichtigen Sieg gegen den Tabellenführer setzen die Herren 2 des TSV ein Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt. Die Mannschaft hat eindrucksvoll bewiesen, dass sie mit starkem Teamplay und einer disziplinierten Verteidigung auch gegen die besten Teams der Liga bestehen kann.

TV Mühlacker - TSV Ettlingen 2 72:85
Viertelergebnisse: 14:29, 21:18, 19:15, 18:23
Es spielten: Denis Raible (24 Punkte), Konstantin Gahn (17), Maurice Klein (11), Laurenz Christiansen (9), Paul Heidt (8), Markus Rug (8), Jonathan-Leon Finkbeiner (6) und Marc Zimmer (2)

Vorschau

Folgende Heimspiele stehen am Samstag, 01.02.2025, in der Albgauhalle an:

15:15 **Kreisliga B Nord Männer**

TSV Ettlingen 3 - TS Durlach 2

17:30 **Oberliga Baden Männer**

TSV Ettlingen 1 - SG HD-Kirchheim

19:30 **Landesliga Frauen**

TSV Ettlingen 1 - TSV Ettlingen 2

... und auswärts spielen:

Samstag, 01.02.2025

11:00 **U12 Kreisliga B Nord**

UC Heel Baden-Baden m - TSV Ettlingen w

12:00 **U14w Landesliga Endrunde**

CVJM Lörrach - TSV Ettlingen

13:00 **U14m Kreisliga Nord**

PSG Pforzheim - TSV Ettlingen

19:00 **Bezirkliga Nord Männer**

TV Bretten - TSV Ettlingen 2

Sonntag, 02.02.2025

11:00 **U18m Landesliga**

SV Waldkirch - TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

U18-Jungs feiern wichtigen Auswärtssieg

Mit einem beeindruckenden 67:77-Erfolg kehrten die U18-Jungs des TSV von ihrem Auswärtsspiel bei der SG EK Karlsruhe zurück. In einer spannenden und hart umkämpften Partie bewies das Team einmal mehr seine Klasse und setzte ein starkes Ausrufezeichen im Kampf um die Tabellenspitze.

Das Spiel begann fulminant: Die TSV-Jungs legten einen Blitzstart hin und gingen dank druckvoller Verteidigung und zielstrebigem Angriff schnell mit 19:2 in Führung. Dieser Vorsprung erlaubte es Coach Andreas Zimmer, schon früh in der Partie auf die Tiefe seines Kaders zu setzen und allen Spielern Einsatzzeit zu gewähren. Doch die zahlreichen Wechsel führten dazu, dass der Spielfluss ins Stocken geriet und die Hausherren aus Karlsruhe kamen besser ins Spiel. Zur Halbzeit musste der TSV schließlich einen knappen Rückstand hinnehmen, denn die Anzeigetafel zeigte -2 aus Sicht der Gäste.

Nach der Pause fand das Team jedoch zurück zu seiner spielerischen Linie. Mit durchdachtem Set Play, gut einstudierten Systemen und einer hohen Trefferquote – sowohl in Korbnähe als auch aus der Distanz – übernahm der TSV wieder die Kontrolle. Trotz des starken Widerstands der Gastgeber zeigte sich die Mannschaft fokussiert und entschlossen, den Sieg mit nach Hause zu nehmen. Dank einer geschlossenen Teamleistung und einem klaren Matchplan sicherte sich der TSV schließlich einen verdienten 67:77-Erfolg.

Mit diesem Sieg festigte die U18 ihren zweiten Tabellenplatz in der Landesliga. Sechs Siege aus sieben Spielen sprechen eine deutliche Sprache – das Team befindet sich in Topform. Nun richtet sich der Fokus auf das bevorstehende Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Bühl, das am 8. Februar in heimischer Halle stattfindet. Dieses Spiel könnte die Entscheidung im Rennen um Platz 1 bringen.

Das Team hofft auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung, um den Spitzenreiter zu besiegen und die Tabellenführung zu übernehmen. Es bleibt spannend in der Landesliga!

SG EK Karlsruhe – TSV Ettlingen 67:77

Viertelergebnisse: 8:19, 27:14, 24:33, 8:11

Es spielten: Laurenz Christiansen (21 Punkte), Constantin (18), Marc Zimmer (15), Anoj Anpalakan (7), Deniz Lang (7), Amar Meric (6), Nils Schäfer (3), Paul Buck, Francesco Sion, Alexander Sharf und Andrei Buga



Foto: TSV Ettlingen

U14-Mädels blicken nach vorne:

Siegchancen in Lörrach

Die U14-Mädels hatten es am Wochenende mit einer schweren Aufgabe zu tun, als sie auf den ungeschlagenen Tabellenführer SSC Karlsruhe trafen. Mit einer deutlichen Niederlage von 82:26 war das Spiel früh entschieden, und es wurde klar, dass die Punkte an diesem Tag in Karlsruhe bleiben würden.

Doch die nächste Gelegenheit, den Saisonverlauf positiver zu gestalten, steht bereits vor der Tür: Am kommenden Samstag reist das Team nach Südbaden, wo der CVJM Lörrach – Schlusslicht der Landesliga-Tabelle – auf die Ettlingerinnen wartet. Hier stehen die Chancen auf einen Sieg deutlich besser.

Packservice BBA SSC Karlsruhe – TSV Ettlingen 82:26

Viertelergebnisse: 16:6, 20:8, 20:2, 26:10

Es spielten: Milla Kiesecker (17 Punkte), Mika Murakami (5), Ana Pranjic (2), Nele Mantke (2), Johanna Eidenmüller, Phina Ries und Mala Runge

TSC Sibylla Ettlingen

Ehrung der Turnierpaare bei der Sportler-ehrung

Am 24. Januar fand in der Stadthalle die alljährliche Sportlerehrung statt, bei der zahlreiche aktive Sportlerinnen und Sportler der Ettlinger Vereine für ihre herausragenden Leistungen geehrt wurden. Der Abend bot ein gelungenes Rahmenprogramm und sorgte für eine feierliche und würdige Atmosphäre.

Drei Paare des TSC Sibylla wurden in diesem Jahr mit der Bronzenen Urkunde für ihre Erfolge in den Jahren 2023 und 2024 ausgezeichnet.

Nathalie Bechtold und Daniel Merkel für den 2. Platz in der HGR II B Latein bei der TBW Trophy in der Lateinsektion, Jutta Stadelmann und Andres Hahn für den 3. Platz bei der Landesmeisterschaft MAS I C Standard und Gabi und Martin Roßwag: Sie sicherten sich den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft MAS III B Standard.

Der TSC Sibylla ist stolz auf die Erfolge seiner Mitglieder und gratuliert den geehrten Paaren zu ihren bemerkenswerten Leistungen. Die Sportlerehrung bot eine wunderbare Gelegenheit, die harte Arbeit und das Engagement dieser Sportlerinnen und Sportler zu würdigen und gemeinsam zu feiern.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen



Foto: TSC Blau-Weiß

Lust auf Tanzen? Neue Einsteigergruppe startet im März

Die Gruppe richtet sich an Paare, die vor längerer Zeit bereits Standard und Latein getanzt haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sowie Paare, die neu starten.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir eine erfahrene Trainerin gefunden haben, die mit unserer neuen Gruppe die Basics der klassischen Standard- und Lateintänze tanzen wird.

Zu toller Musik schwingen wir uns z.B. in den Walzer ein, swingen im Quick Step oder genießen den Latino Rhythmus von Rumba, Cha-Cha-Cha oder Samba. Auf Wunsch können auch andere Tänze aufgenommen werden, z.B. Tango Argentino oder Discofox.

Start: Montag, 10. März, 19.45 - bis 21.15 Uhr
 Ort: Geschwister-Scholl-Schule Ettlingen-Bruchhausen, Turnhalle, Schulstr. 6
 Training regelmäßig montags (außer in den Schulferien)

Einsteigerphase: 8 Termine vom 10. März bis 12. Mai
Mitgliedschaft nicht notwendig
Kosten: Einmalig 120 € (entspricht 15 € pro Paar und Abend)

Danach wird die Gruppe in unserem Tanzsportclub weitergeführt.

Infos und Anmeldung:
breitensport@tsc-blauweiss.de

TSG Ettlingen

Baden Pfalz Meisterschaften 2025

Am Samstag, den 18.01.2025, sowie am Sonntag, den 19.01.2025, fanden die Baden-Pfalz-Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport in Bellheim in der Pfalz statt.

Selbstverständlich wollten sich auch unsere Tänzerinnen und Tänzer hier präsentieren und unsere TanzSportGarde Ettlingen vertreten.

Am Samstagmorgen starteten wie immer unsere Kinder der **Rubingarde** als erste Starter der TSG in das Turniergehen. Leider hatte unsere Rubingarde mit einigen krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen. Schon die Wochen zuvor wurde im Training daher mehrfach die Formation umgestellt. Nun hieß es aber trotzdem Vollgas geben. Und das taten unsere Rubinchen auch. Im Marschtanz präsentierten sie eine tolle Leistung und landeten am Ende auf Platz 5! Nun hieß es Daumen drücken für unsere Solistinnen Amelie und Leonie. Amelie startete bei diesem Turnier zum ersten Mal als Tanzmariechen, was selbstverständlich für alle Beteiligten sehr aufregend war. Sie behielt jedoch die Nerven und zeigte den Zuschauern einen schönen ersten Tanz. Etwas später war dann Leonie an der Reihe. Fast schon routiniert betrat sie den Tanzboden und legte einen tollen Auftritt hin, der sie am Schluss auf den 9. Platz brachte. Anschließend ging es schnell mit dem Schautanz

unserer Rubingarde weiter. Gleich 3 neue Tänzerinnen standen an diesem Tag zum ersten Mal mit der Gruppe gemeinsam auf einer Turnierbühne und zeigten, was sie alles gelernt hatten. Mit dem Thema: „Meins! Nein, meins!“, bei dem sich alle Mädchen und Jungen in kleine Frösche und Zebras verwandeln, konnte das Publikum und auch die Jury überzeugt werden. Auch hier schaffte es die Gruppe bei der Gesamtwertung auf den 5. Platz.

Nach der Mittagspause ging es mit der Altersklasse Junioren weiter und unsere **Smaragdgarde** stand schon in den Startlöchern. Die Marschmädel zeigten mit einem super Durchgang, was alles in ihnen steckt. Bis zum Ende der Disziplin blieb es nun sehr spannend. Dann hieß es: Herzlichen Glückwunsch zum 4. Platz und der damit verbundenen **Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften!** Liebe Smaragde: Ihr werdet beim Halbfinale dabei sein! Wir sind wahnsinnig stolz auf euch. Entsprechend motiviert gingen die Mädels im später am

Abend folgenden Schautanz: „Es liegt in DEINER Hand!“ als

Wahrsagerinnen an den Start. Trotz einer Lücke in der Formation und einigen angeschlagenen Tänzerinnen, präsentierte die Gruppe auch hier einen tollen Durchgang ihres Tanzes und wurde mit Platz 5 belohnt. Ein überaus erfolgreicher

Meisterschaftssamstag ging somit zu Ende und alle freuten sich bereits auf den 2. Turniertag dieses Wochenendes.



Foto: Anonym

Am Sonntag wollten dann unsere jungen Damen der **Saphirgarde** ihr Können auf der Turnierbühne unter Beweis stellen. Auch hier wurde wieder mit dem Marschtanz begonnen. Mit einem starken Tanz, der alle mitgereisten Fans zum Jubeln brachte, ertanzten sich unsere Saphire eine tolle Wertung, die die Mädels selbst bereits auf der Bühne mit Jubelrufen kommentierten. Sie erreichten 418 Punkte und den damit verbundenen 5. Platz in der Disziplin Ü15 – Weibliche Garden. Am Nachmittag gingen dann alle hochmotiviert mit dem Schautanz „Mission Van Gogh“ an den Start. Auch hier zeigte unsere Saphirgarde, als Diebe verkleidet, eine super Leistung und ertanzte sich 423 Punkte sowie ebenfalls Platz 5.

Durchaus zufrieden verließen unsere Tänzerinnen die Turnierbühne. Gemeinsam freuten sich alle über diesen erfolgreichen Tag.

Unsere Garden der TanzSportGarde Ettlingen dürfen sich nach diesem Meisterschaftswochenende zu den 5 besten Garden in Baden und der Pfalz zählen und auch unsere Solisten ertanzten sich tolle Platzierungen! Wir gratulieren allen Tänzerinnen und Tänzern sowie dem großen TSG-Team recht herzlich zu diesen klasse Ergebnissen!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Freizeit-Tischtennis am 02.02.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischauen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Spieltagsrückblick

Zwei schwere Begegnungen standen am vergangenen Wochenende für die erste und vierte Mannschaft an. Während die erste Mannschaft noch nie in Staig gewinnen konnte, blieb die vierte Mannschaft seit vier Saisons gegen Malsch sieglos. Beide Serien sollten endlich ein Ende finden.

Die erste Mannschaft startete gut in die Partie und ging durch den Doppelsieg von Weiskopf/Füllner sowie den Erfolgen von Daniel Weiskopf und Jonathan Gaiser schnell mit 3:1 in Führung. Dabei bezwang Jonathan überragend die gegnerische Nummer eins mit 3:0. Nach zahlreichen Auf und Abs gewann auch Christoph Füllner seine Partie knapp im Entscheidungssatz, während Norman Schreck seinem Gegner zum Sieg gratulieren musste.

Damit starteten die Ettliger mit einer 4:2 Führung in den zweiten Durchgang, in dem Jonathan und Christoph erneut tadellos blieben und die entscheidenden Punkte zum 6:4 Sieg beisteuerten.

Mit 17:7 Punkten springt die erste Mannschaft vorübergehend auf den zweiten Platz und setzt ihre hervorragende Saison in der Oberliga fort.

Auch der vierten Mannschaft gelang ein viel umjubelter Erfolg. Wie in der Vorwoche war die Nervenstärke des Teams spielentscheidend. Zwei Doppel, Jeremy Held, Preetam Bissessur und Markus Greinwald sorgten spielübergreifend für 12-Fünf-Satz-Siege in Folge. Die weiteren Punkte bescherten Dennis Heinle und Simon Schall sowie erneut Jeremy und Preetam. Damit konnte sich die vierte Mannschaft endgültig von den Abstiegsrängen entfernen und steht auf einem starken dritten Platz in der Bezirksklasse.

Oberliga

SC Staig **4:6** Herren I

Verbandsklasse

Herren II **9:0 (NA)** TTC Reihen

TTC Kleinsteinbach/Singen III **9:3** Herren III

Bezirksklasse

Herren IV **9:4** TV Malsch

Verbandsliga

Schüler I **8:0** SG-TS Durlach/Grötzingen

Kreisliga

SG-Beiertheim/PSK II **1:9** Jugend II

Spieltagsvorschau

Am kommenden Samstag empfängt die vierte Mannschaft den Tabellenführer aus Langensteinbach. Im Spitzenspiel will das Team den Gegner um Ex-TTV-Spieler Lenny Lorenz ärgern. Los geht's um 18 Uhr!

Donnerstag, 30. Jan., 19:30 Uhr

ASC Grünwettersbach VIII : Herren VI

Freitag, 31. Jan., 20 Uhr

TG Söllingen II : Herren VI

Freitag, 31. Jan., 20:15 Uhr

Herren III : FV Wiesental

Samstag, 1. Feb., 14 Uhr

DJK Unterbalbach : Schüler I

Samstag, 1. Feb., 18 Uhr

Herren IV : TTC Langensteinbach

Ettlinger Keglerverein e.V.

15. Spieltag

Landesliga 1 Männer

RW Sandhausen 2 – SG Ettlingen 2

7:1 (3356:3243)

Da die Männer von Sandhausen einen „Sahnetag“ erwischten und ihre Saisonbestleistung zeigten, gerieten unsere Männer von Beginn an in Rückstand und konnten sich dort auch nicht mehr herausarbeiten. Am Start gerieten Siegmund Kull (512 Kegel), Peter Kafka (559 Kegel) und Christian Rosche (572 Kegel) mit 64 Kegel in Rückstand und mussten alle ihre MP den Gastgebern überlassen. Beim Schlusstrio mussten Justin Kull (516 Kegel) und Thomas Speck (534 Kegel) ebenfalls ihre MP abgeben, David Rein (550 Kegel) hingegen konnte sich den einzigen MP an diesem Tag sichern.

Bezirksoberliga Männer

Adler Neckargmünd 1 – SG Ettlingen 3

5:3 (3155:3013)

Auf den Heidelberger Bahnen taten sich unsere Männer extrem schwer und mussten so am Ende die Punkte den Gastgebern überlassen. Es spielten: Daniel Mackert 538 Kegel (1MP), Josip Grguric 526 Kegel (1MP), Klaus Kübel 507 Kegel, Wilfried Lauterbach 505 Kegel (1MP), Siegfried Penski 482 Kegel und Ivan Lovakovic 455 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 11:00 Uhr: ESG Frankonia Karlsruhe 3 – SG/VK Ettlingen 4

Sa., 12:00 Uhr: SKV Waldkirch 1 – Vollkugel Ettlingen 1

Sa., 14:30 Uhr: SKV Waldkirch 1 – SG Ettlingen 1

Sa., 15:00 Uhr: BG Östringen/RW Ubstadt 1 – SG Ettlingen 3

So., 10:45 Uhr: SSKC Edelweiss Mannheim 1 – SG Ettlingen 2

Erfolgreiche Kegler bei der Sportlerehrung

Am 24. Januar fand in der Stadthalle die Ehrung der erfolgreichen Sportler des Jahres 2024 statt. Auch vom Ettlinger Keglerverein wurden Sportler geehrt.

Urkunde in Gold:

Vereinsmannschaft Seniorinnen: Sabine Speck, Elvira Maier, Marika Lutz, Stephanie Lepold und Monika Humsch

Urkunde in Bronze:

Vereinsmannschaft Senioren: Dieter Ockert, Klaus Kübel, Thomas Speck und Uwe Weschenfelder
Vollkugel Ettlingen: Birgit Eberle, Angelina Emmerling, Katherina Emmerling, Jessica Hester, Monika Humsch, Marika Lutz, Elvira Maier und Sabine Speck

Shotokan Karate Ettlingen e.V.

Sportlerehrung der Stadt Ettlingen

Nach knapp drei Jahren Vereinsbestehen wurde der Shotokan Karate Ettlingen e. V. erstmals mit der Ehrung zweier Nachwuchs-

athletinnen bei der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. **Shanya Alsayed Ahmad (8 Jahre)** und **Aurelia Mazi (6 Jahre)** erhielten die Anerkennung für ihre herausragenden Erfolge bei den Landesmeisterschaften 2024. Damit gehören sie zu den jüngsten geehrten Athletinnen dieser Veranstaltung.

Die Stadt Ettlingen bot uns zusätzlich die Gelegenheit, im Rahmen der Sportlerehrung eine Karate-Vorführung zu präsentieren. Sechs unserer Nachwuchssportler zeigten in einer beeindruckenden 10-minütigen Darbietung ihr Können und begeisterten das Publikum.

Wir danken der Stadt Ettlingen für die Möglichkeit der Vorführung und der Anerkennung unserer Nachwuchsarbeit!

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, ein Probetraining mitzumachen.

- 4 - 5 Jahre: 17.00 - 17.45 Uhr
- 6 - 7 Jahre: 17.45 - 18.30 Uhr
- ab 8 Jahren: 18.30 - 19.30 Uhr
- Erwachsene: 19.30 - 20.30 Uhr

Einfach in der Dieselstr. 54 in Ettlingen vorbeikommen und mittrainieren!



Foto: Heinrichs

Schachklub 1926 Ettlingen e.V.

5. BSV-Spieltag (SKE-2 bis SKE-6) am 19.01.2025

Die Zweite wurde in der Verbandsliga-Nord ihrer Favoritenrolle gegen die SF Heidelberg mit einem klaren Sieg gerecht. In der Bereichsliga Nord 3 erzielte die Dritte einen für den Klassenerhalt wichtigen Sieg, während sich die Vierte nach großem Kampf dem sehr starken Team des SC Waldbronn mit einem respektablen Ergebnis beugen musste. Die Fünfte bezog eine vielleicht vermeidbare Niederlage gegen ein junges, talentiertes Team der Karlsruher Schachfreunde (KSF 7). Die Sechste verlor nach intensivem Kampf sehr knapp und ehrenvoll gegen das erfahrenere Team des SC Waldbronn 3.

Verbandsliga Nord: SF Heidelberg – SKE-2 (2,5 : 5,5)

„Die Hausaufgaben sind gemacht.“ So könnte man aus Sicht der Zweiten den Sieg gegen die SF Heidelberg beschreiben. Denn damit

wurde eine wichtige Voraussetzung geschaffen, dass in der kommenden 6. Runde beim Kampf gegen Aufstiegs konkurrent SC Mosbach ein weiterer Sieg auch eine echte Chance zum Aufstieg in die Oberliga Baden bedeuten würde. Zum klaren Mannschaftssieg an diesem 5. Spieltag steuerte Simon Fromme (Brett 3) einen Weiß-Sieg aus einer spannenden Partie bei, als er nach Öffnung des Zentrums beim gegenseitigen Königsangriff den besseren taktischen Überblick behielt. Eine ähnlich scharfe Partie entschied auch Timo Fucik (Brett 4) mit Schwarz für sich, indem er im richtigen Moment das Zentrum für seinen Damenläufer öffnete und nach Abtausch aller sonstigen Figuren im Damenendspiel mit präziser Technik erfolgreich war. Weitere volle Punkte erzielten Marian Orsolc (Brett 5) und Lukas Heberle (Brett 8) in jeweils komplexen, positionellen Partien.

Bereichsliga Nord: SKE-3 – SF Wiesental (5,0 : 3,0)

Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit drei Siegen, vier Remis und nur einer Niederlage zeigt die um zwei Spieler aus der Zweiten verstärkte Dritte. Die Siege: Daniel Volz (Brett 1) zeigte in schwieriger Verteidigungsstellung gegen einen Opferangriff und trotz hochgradiger Zeitnot enorme Nervenstärke und konterte so seinen erfahrenen Gegner sogar noch aus. Kritzian Oze spielte wie ein Schweizer Uhrwerk: Er spielte eine Positionspartie, bei der er seinen Raumvorteil systematisch nutzte, um im Turm/Läufer-Endspiel einen entscheidenden Freibauern zu bilden. Denis Bagçi erzielte seinen ersten Saisonsieg in klassischer Manier: Er baute zunächst eine schöne Druckstellung mit Raumvorteil im Zentrum und am Königsflügel auf und nutzte dann die f-Linie zum entscheidenden Eindringen seiner Dame.

Bereichsliga Nord: SKE-4 – SC Waldbronn (3,0 : 5,0)

Die mit >300 DWZ-Minus als klarer Underdog angetretene Vierte zeigte sehr großen Kampfgeist und begrenzte die kaum vermeidbare Niederlage auf ein Minimum. Dieses sehr respektable Ergebnis wurde dadurch möglich, dass Gabriel Nill (Brett 2) und Daniel Burger (Brett 5) ihre haushoch favorisierten Gegner besiegten und dass Sinan Amann (Brett 4) und Rafael Nill (Brett 7) in ähnlicher Lage ein starkes Remis erzielten. Respekt an die Vierte!

Kreisklasse B1: Karlsruher SF 7 – SKE-5 (4,0 : 2,0)

Die Fünfte musste beim Auswärtsspiel gegen die junge Mannschaft von KSF 7 antreten und ließ dabei einige Chancen auf ein besseres Ergebnis aus. Werner Schlehbach (Brett 6) übersah eine Kombination mit Springergabel und verlor so frühzeitig eine wegen der Bauernstruktur schon entscheidende Qualität. Dann musste sich auch Andrej Roczek (Brett 1) mit seinem in der Mitte stecken gebliebenen König dem stetig wachsenden Druck seines Gegners und einer zwingenden Abschlusskombination beugen. Klaus Müller

(Brett 2) erreichte in einer spannenden Partie ein glückliches, aber nicht unverdientes Remis, nachdem er in der Eröffnung einen großen Vorteil errungen und dann wieder verloren hatte. Anna Pyvovar (Brett 3) hatte alles unter Kontrolle und machte in ausgeglichener Stellung Remis. Julia Herrmann (Brett 4) verpasste im 14. Zug gegen das zahme weiße Spiel in der italienischen Eröffnung in Vorteil zu kommen und unterlag im Endspiel, so dass nun der Sieg des KSF feststand. In der letzten Partie der Begegnung erreichte Peter Hilgers (Brett 5) noch eine Verbesserung des Ergebnisses für Ettlingen, indem er den in der Eröffnung eroberten Springer in einen vollen Punkt verwandelte.

Kreisklasse C1: SKE-6 – SC Waldbronn 3 (1,5 : 2,5)

Die Sechste erspielte sich eine sehr respektable, knappe Niederlage gegen einen deutlich erfahreneren Gegner. Die Punkte für Ettlingen erzielten Simone Faisz (Brett 2: Sieg) und Cosmin Corneliu-Andreica (Brett 4: Remis)

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Revanche im Lokalderby geglückt

VSG Ettlingen/Rüppurr- VSG Kleinsteinbach 3:1

Nach einer deutlichen 0:3-Niederlage im Hinspiel gegen die VSG Kleinsteinbach sollte im Rückspiel mindestens ein Sieg, besser noch drei Punkte, her.

Der erste Satz war sehr ausgeglichen und gekennzeichnet durch tolle Abwehraktionen auf beiden Seiten des Netzes. Mit einer super Stimmung auf dem Feld und Vertrauen in die Mannschaft konnten die Damen 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr den Satz mit 27:25 knapp für sich entscheiden.

Noch etwas aufgekratzt vom tollen ersten Satz startete Satz 2 mit einer Aufschlagserie für die VSG Kleinsteinbach. Und leider wollte danach nichts mehr so richtig funktionieren. Viele verschlagene Aufschläge machten es der VSG Kleinsteinbach leicht, den Satz mit 25:11 für sich zu verbuchen.

In den folgenden beiden Sätzen stabilisierte sich das gesamte Spiel. Die Sätze waren geprägt von hohem Aufschlagdruck, einem variablen Angriffsspiel und einer beeindruckenden Abwehrleistung des gesamten Teams. Viele der langen Ballwechsel gingen an die Damen 1 und so konnte ein erneutes Fünfsatzspiel nach einem 25:19 in Satz 3 und einem 25:20 in Satz 4 vermieden werden.

MVP wurde in dem durch viele Abwehraktionen geprägten Spiel verdient unsere Libera Alena Granget.

Damit holen sich die D1 drei wichtige Punkte auf dem Weg in die obere Tabellenhälfte.

Das nächste **Heimspiel** findet am So., 9. Februar, um 16:30 Uhr in der Albgauhalle in Ettlingen statt. Wie immer freuen sich die Damen 1 über viele Zuschauer.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Erfolgreich ins Turnierjahr gestartet!

Am 19. Januar fand in Hemsbach das Bergstraßenturnier statt. Dieses war das erste Turnier in diesem Jahr für die U13 und U15. Es war schon etwas Besonderes, nicht nur, weil von unseren Phönixen einige die Altersklasse gewechselt haben. Es wurden auch neue Kampfregeln vom Internationalen Judoverband erlassen, die in diesem Turnier das erste Mal zum Einsatz kamen. So gibt es jetzt eine kleinere Wertung als Waza-ari, den Yuko. Dieser ist den älteren Judokas unter uns noch bekannt und wurde nun wieder eingeführt. Auch Grifftechniken und Wurftechniken, die bisher nicht erlaubt waren, wurden jetzt zugelassen. Solche Regeländerungen geschehen meist nach den Olympischen Spielen, um sich auf sportliche Entwicklungen besser einstellen zu können und den Sport attraktiv zu halten.

Unsere Phönixe hatten aber mit dem neuen Regelwerk dank vorhergegangener Trainingseinheiten, bei denen speziell auf die Regeländerungen eingegangen wurde, keine Probleme. So konnten an diesem Tag von unseren 13 Phönixen 12 mit Medaillen nach Hause gehen.

Der KGH hat sich 6x Gold, 1x Silber und 5x Bronze erkämpft!

Hier die einzelnen Platzierungen:

U13:

Viktoria Holdonner, Benno Maucher, Nestor Yermolenko: 1. Platz

Talea Meder, Alisa Perschka, Amélie Alexandra Ott, Jonas Alexander Ott: 3. Platz

U15:

Gustavo Silvado Bihl, Finn Weber, Laura Koch: 1. Platz

Lev Yermolenko 2. Platz;

Evgenii Kuznetov: 3. Platz

Wir gratulieren unseren Phönixen und freuen uns auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Februar. Bis dahin wird noch viel trainiert!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga hast – egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest – dann melde dich bei uns!

Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren, Tai-Chi und Yoga für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,

info@phoenix-albtal.de,

Aikido@phoenix-albtal.de,

Judo@phoenix-albtal.de,

Tai-Chi@phoenix-albtal.de,

Yoga@phoenix-albtal.de und auch auf Facebook und Instagram.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Tribute To Art Blakey mit dem Stefan Günther Sextett

Der auch als Session-Leiter im Birdland59 bekannte Schlagzeuger **Stefan Günther** zollt an diesem Abend dem Schlagzeuger Art Blakey den verdienten Respekt. Art Blakey und seine Jazz Messengers waren die bekanntesten Vertreter des Hard Bop und die wohl größte Talentschmiede der Jazzgeschichte, aus der unzählige spätere Jazzgrößen hervorgingen. Für dieses Konzert hat Stefan Günther, der u. a. an der Musikschule Ettlingen unterrichtet, in verschiedenen Jazz- und Fusion-Formationen unterwegs ist und mit der Gothic Rock Band ASP durch die Lande tourt, ein Sextett mit erstklassiger Besetzung zusammengestellt.

Der Saxophonist Peter Reiter war nicht nur als Pianist langjähriges Mitglied der HR Big Band, sondern spielte u. a. auch mit Al Foster, Tony Lakatos, Dusko Goykovich, Chaka Khan und Jule Neigel. Der Trompeter Max Diller dagegen tourte schon international mit Künstlern wie Nils Wogram, Günter „Baby“ Sommer und David Helbock auf und veröffentlichte mit seinem Quintett *Blossom 2024* sein Debüt-Album *Solastalgia*, während Posaunist Marcus Franzke bereits in diversen deutschen und niederländischen Big Bands spielte (u. a. von 2006 bis 2008 Bundesjazzorchester) und Konzerte mit Maria Schneider, Kenny Wheeler, Don Menza und John Clayton absolvierte.

Der Pianist Gernot Ziegler war als Trompeter Mitglied des Landesjugendjazzorchesters Baden-Württemberg, gewann als Pianist einen Solisten-Preis bei einem Newcomer-Wettbewerb in Freiburg und arbeitet als Dozent an den Musikschulen Offenburg und Germersheim. Johannes Schaedlich am Kontrabass wiederum stand bereits mit Größen wie Lee Konitz, Enrico Pieranunzi, Tony Lakatos und Keith Copeland auf der Bühne und leitet eigene Ensemble-Projekte unter dem Namen *Johannes Schaedlich REAL JAZZ*.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 7.2. im Birdland59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 16 Euro (11 Euro ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Februarprogramm

Donnerstag, 6.2.

Rundgang durch die Gemarkung Malsch

Eine Wanderung durch die badische Geschichte von Waldprechtsweier nach Malsch. Wenn Sie schon immer einmal den Zweck des Tankgrabens oder die Sage des „Bärbele von Malsch“ erfahren wollten, dann freuen Sie sich auf die kleine Wanderung. Ebenso wird die Geschichte des jüdischen Malsch gestreift.

Eine Einkehr in eine Hausbrauerei am Ende der Wanderung.

Wanderstrecke: 11 Kilometer / 200 HM

Abfahrt: Ettlingen Schloss um 10:04 Uhr (Bushaltestelle der Linie 104)

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Telefon: 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Donnerstag, 27.02.

Schmutziger Donnerstag – Fasching in Neurod

Seid Ihr bereit zur fünften Jahreszeit?

Es wird geschunkelt und gelacht, wir freuen uns auf die Fassenacht!

Auf dem Graf Rhena-Weg zieht unsere Narrenschar bis zum

Restaurant „An der Kochmühle“, wo wir einige fröhliche Stunden

verbringen werden. **Wer mag, gerne in nährischer Tracht.**

Abfahrt: Hbf Karlsruhe Vorplatz: 09:43 Uhr

Ankunft: Albgau Bad Ettlingen an 10.02 Uhr

Abmarsch: Freibadparkplatz 10:11 Uhr

Gehzeit ca. 1,5 Stunden / 6 km / 50 hm

Rückfahrt mit KVV möglich: Haltestelle Neurod

Erforderlich: Stimmung und gute Laune.

Organisation: Helga Grawe

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programmorschau Februar

Sa., 8. Februar: Nachwanderung mit Volkmar Triebel.

Start und Ende sind an der Rüppichhütte, Kondition für ca. 19 km lange Strecke (bei ca. 350 Hm).

So., 16. Februar: Sportwandern: Viehläger-Hoher Ochsenkopf mit Heidi Georgi.

Kondition für ca. 30 km und ca. 1200 Höhenmeter auf Forstwegen, teilweise schmalen, steilen und steinigen Wurzelpfaden.

Fr., 21. Februar: Vortrag: Peru – Inkakultur, Cordillera Blanca und Titicacasee mit Martin Orth im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1.

Wie war's?



Hindernisse

Foto: Sabine Speck

Genusswandern: Oberwald und die Polderflächen der Alb

Sabine berichtet: Eiskalter Wintermorgen, raureifüberzogene Felder und Wiesen, noch gefrorener Boden. Doch es fanden sich 19

Wanderinnen und Wanderer am Rüppurrer Bad zur Wanderung ein. Los ging's erstmal in den Oberwald, quer durch das Naturschutzgebiet rund um den Erlachsee. Die Wanderführerin Doris Krah, gebürtig in der Karlsruher Südstadt und damit quasi aufgewachsen im Oberwald, führte nicht nur über unbekannte verschlungene Pfade, sie konnte auch mit Vergleichen zu früher auf die Veränderungen im Klimawandel hinweisen. Im bitterkalten Oberwald konnten wir nicht nur sehr, sehr vielen sonntagmorgentlichen Joggern begegnen, sondern dann auch zur großen Freude beim Tierpark zwei großen und einem kleinen Elch beim Fressen zuschauen.

Der zweite Teil der Wanderung führte dann über den Dammerstock zum Weiherwald, einem Polder, dessen Resthochwasser heute zu verschiedenen dicken Eisschichten gefroren war. Auch hier gab es einige Tiere zu beobachten. Zwar nicht der erhoffte Eisvogel, aber einen Mäusebussard und einige Fischreiher.

Am Mittag waren die Felder und Wiesen und Ufer und Wege noch immer mit Rauhreif überzogen und gefroren. Die dicke Vermummung der Wanderinnen und Wanderer mit Wollmützen, Schals und Thermosachen war echt nötig, denn die Sonne kam immer noch nicht heraus. Am Ende wieder am Freibad waren alle durchgefroren und, mit sich zufrieden, erschöpft. Denn draußen ist's immer am schönsten. Ich bin froh, dass ich dabei war.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Sonniges Skitourenwochenende im Kleinwalsertal

Am frühen Samstagmorgen starteten vier motivierte Skitourengeher in Karlsruhe und machten sich auf den Weg ins schöne Kleinwalsertal. Zwei weitere trafen wir direkt am Parkplatz im schattigen Schwarzwassertal bei knapp -10°. Das angesagte Kaiserwetter hatte sich offensichtlich herumgesprochen, denn der Parkplatz war bereits gut gefüllt.

Das Tagesziel war das beliebte Grünhorn mit seinem schönen, großen Gipfelhang. Auf die Abfahrt folgte eine LVS-Übung, bei der die Teilnehmer den Umgang mit ihren eigenen LVS-Geräten sowie das Sondieren trainieren konnten. Nach einem kurzen Gegenanstieg forderte die nordseitige Abfahrt zurück ins Schwarzwassertal mit Pulver, Lawinenschnee und pistenähnlichen Hängen unser skifahrerisches Können.

Für den nächsten Tag war eine besonders interessante, aber auch lange Tour geplant. Dementsprechend früh klingelte der Wecker und der erste Bus brachte uns an den Ausgangspunkt nach Baad. In der Morgendämmerung starteten wir mit dem Aufstieg zur Güntlespitze. Normalerweise eine echte Modetour im Kleinwalsertal, nicht aber, wenn man diese überschreitet und über die nordseitigen Mulden nach Schoppernau abfährt. Im oberen Bereich konnten wir dann noch ei-

nige richtig schöne Hänge genießen, bevor es auf den langen Forstweg ging. Der nächste Bus im Tal brachte uns rasch wieder bergauf bis zum Hochtannbergpass bei Warth. Dort angekommen, galt es nochmals gut 300 Höhenmeter in der Nachmittagssonne zu überwinden, bevor die finale Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt nach Baad wartete. Am Ende des Tages standen somit etwas über 2100 Höhenmeter an Abfahrt und rund 1300 Meter im Aufstieg zu Buche.

Am zweiten Abend bot Bergretter Jakob dann noch einen spannenden Einblick in Erste-Hilfe-Maßnahmen auf Skitouren. So wurde z. B. anschaulich erklärt, wie vielseitig ein Dreieckstuch oder eine Rettungsdecke verwendet werden können. Neben Unterkühlung wurde auch die korrekte Behandlung von Schnitt- oder Platzwunden thematisiert.

Am dritten Tag ging es auf den Winterelfer. Anfangs recht flach durchs wunderschöne Wildental wartet schon bald die erste Steilstufe und somit auch die Schlüsselstelle der Tour. Diese forderte dann, wie erwartet, etwas technisches Geschick und die Harscheisen durften auch zum ersten Mal aus dem Rucksack. Für einen kurzen Abschnitt mussten die Skier dann auch am Rucksack befestigt und vorsichtig durch das teilweise vereiste Steilgelände gestiegen werden. Oberhalb dieser Stufe folgte dann aber perfektes Skigelände und ein über 500 Höhenmeter großer Gipfelhang. Auf über 2300 Metern konnte man dann nochmal ausgiebig das Gipfelpanorama genießen, ehe es an die lange Abfahrt ging.

Mit bester Stimmung ging es dann am frühen Nachmittag zurück nach Karlsruhe.



Foto: Leo Führinger

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Vermisste Personen – Übung unter Realbedingungen

Dunkelheit, nur das leise Plätschern des Eppelsees ist zu hören.

Zehn Wasserretter der DLRG Ettlingens, Waldbronn und Südhardt sind mit zwei Rettungsfahrzeugen und einem Boot angerückt. In Suchtrupps schwärmen sie aus, denn es werden ein Mann und zwei Kinder vermisst. Sie müssen schnellstmöglich bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt gefunden werden.

Ein wichtiges Training mit Ziel, die Zusammenarbeit zu stärken, klare Funkanweisungen zu übermitteln, Suchmuster routinierter werden zu lassen und die Orientierung im Dunkeln zu üben.

Immer wieder werden diese und ähnliche Szenarien trainiert, um im Ernstfall mit Ruhe und Kompetenz reagieren zu können.



Foto: DLRG

schenkzeit. e.V.

schenkzeit sagt danke für 1.000 realisierte Besuche

Es ist nur eine Statistik. Doch dahinter steckt eine großartige Initiative: **GEMEINSAM statt EINSAM**. Wir feiern 1.000 Mal Freude schenken, 1.000 glückliche Momente, 1.000 Mal Teilhabe am Leben schenken, 1.000 Mal Freuen, Spielen, Lachen...

Dieser großartige Meilenstein wurde erreicht dank der wertvollen Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die getreu den Vereinsstatuten, nur **schenkzeit-Freunde** genannt werden wollen. Alle leisten mit ihrem Engagement Großartiges.

Genau dort, wo alles begann, war auch die Bühne für die Feierstunde. Im Stephanus-Stift Ettlingen kamen Freunde und Beschenkte zusammen und bildeten ein starkes Band der Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Heimleiter Patrick Schäfer mit der Pflegedienstleiterin Cristina Günther, die von Anfang an der Idee „**GEMEINSAM statt EINSAM**“ ein großes Vertrauen entgegenbrachten.

Der 1. Vorsitzende von **schenkzeit e. V.**, Jörg Konstandin präsentierte in einer kurzweiligen Rede die Anfänge des Vereins via Diaschau. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Bärbel Konstandin würdigten sie jeden einzelnen Wegbegleiter für seine wertvollen ehrenamtlichen Dienste von ganzem Herzen.

Die feierliche Kulisse und das einheitliche Outfit der anwesenden **schenkzeit-Freunde** waren ein wahrer Blickfang und haben das besondere Miteinander zum Ausdruck gebracht. Der selbstgebackene Kuchen hat allen Gästen vorzüglich gemundet und rundete die Feier zu einem harmonischen Miteinander ab.

Bei der Jubiläums-Veranstaltung war man besonders erfreut über die Anwesenheit der örtlichen Kommunen. Als Vertreter der Gemeinde Karlsbad-Ittersbach war der Ortsvorsteher Michael Nowotny anwesend. Die

Stadt Ettlingen war vertreten durch Frau Adamzseski vom Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren. **schenkzeit e. V.** sagt Danke für das klare Zeichen der Verbundenheit der Kommunen zum Verein.

Durch die Hilfe seiner Sponsoren blickt der Verein mit großer Hoffnung in die Zukunft. Voraussetzung dafür ist auch, dass der eindringliche Appell von der Geschäftsführerin Bärbel Konstandin das richtige Gehör findet: Wir brauchen dringend weitere ehrenamtliche Unterstützung, um die Idee „**GEMEINSAM statt EINSAM**“ voranzubringen.



Das anwesende schenkzeit-Team im einheitlichen Vereins-Outfit. Links daneben mit dem Heimleiter Patrick Schäfer und der Pflegedienstleiterin Cristina Günther vom Stephanus-Stift Ettlingen.

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Kindergruppe Ettlingen - KIBUS



Foto: AGJ Fachverband e.V.

KIBUS gibt es, weil mehr als 2,6 Millionen Kinder in Deutschland in sucht- oder psychisch belasteten Familien leben. Diese Kinder haben, verglichen mit anderen Kindern, ein bis zu sechsfach höheres Risiko, selbst suchtkrank oder psychisch krank zu werden. Damit dies nicht passiert, brauchen sie möglichst früh Unterstützung.

KIBUS (**K**inder **b**rauchen **U**nterstützung und **S**icherheit) ist ein Gruppenangebot für Kinder zwischen sechs und 12 Jahren, deren Eltern Probleme im Umgang mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel oder Drogen haben oder unter einer anderweitigen psychischen Erkrankung leiden.

KIBUS ist ein Präventionsangebot, bei dem Kinder ihre Stärken entdecken und Selbstbewusstsein entwickeln können.

KIBUS findet 14-täglich in den Räumlichkeiten der VHS Ettlingen statt. Die Treffen dauern 90 Minuten. Das Angebot ist kostenfrei. Nach einem Vorgespräch können die Kinder zeitnah in die laufende Gruppe aufgenommen werden.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir arbeiten unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym!

Kontakt:
Stefanie Matt
stefanie.matt@agj-freiburg.de
Rohrackerweg 22
76275 Ettlingen
Tel.: 07243/215305

Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, **3. Februar**, im Raum der Ettliger Rebhexen (Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums), schräg gegenüber der „Kleinen Bühne“ statt.

Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um **19:30 Uhr** statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am **Montag, 3.2.**, von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

„Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: Dienstag, 04.02.,
von **10 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner: Familie Findling,
Tel. 07243 17805.

Straßenmusik

Die erste Straßenmusik im neuen Jahr mit Ursula und Roman Blappert sowie Harald Schade begann aus verschiedenen Genres: Rock und Pop, Musical und Gospel. Ursula ist seit Anfang des Jahres in Rente, ihr zu Ehren wurde ein umgetextetes Rentnerlied gesungen. Als Gast begrüßten wir den Hörgeräte-Akustiker Nils Ramshorn vom Berliner Platz. Er erzählte die interessante Geschichte, wie er vom Angestellten zur Selbständigkeit fand. Ursula und Roman waren mal wieder voll in ihrem Element und kamen nicht ohne Zugabe von der Bühne. Die nächste Veranstaltung ist am **Sonntag, 23. März, um 18 Uhr**. Bitte schon mal vormerken.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jeden **Montag ab 9:30 Uhr**. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07243 65453 (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr
Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmli Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Fasnachtsumzug Völkersbach Horbachdeifl in Völkersbach

Die Abteilung Horbachdeifl hatte am vergangenen Sonntag Ihren 2. Gesamtauftritt bei einem Umzug. In Völkersbach säumten zahlreiche Zuschauer die Straßen, nachdem sich das Wetter gebessert hatte. Die Horbachdeifl waren in Bestbesetzung vor Ort und heimsten großen Beifall beim Umzug ein, im Anschluss wurde noch in dem Klosterhof zünftig gefeiert. Es stehen noch einige Sitzungen von befreundeten Fasnachtsvereinen an, wo sich Abordnungen der Horbachdeifel zeigen werden.

ECV Bewirtung

Auch dieses Jahr übernimmt die Bürgerwehr die Bewirtung der Prunksitzung des ECV am 8.2. Daher wird das Wochenende sehr arbeitsreich werden. **Laden am Fr., 7.2. um 17 Uhr.** Treffpunkt Bürgerwehrheim. **Aufbau Schloßgartenhalle ca. 18 Uhr. Abbau Schloßgartenhalle So., 9.2. 11 Uhr.** Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerwehr.ettlingen.de

Auftritte Februar

- 1.2. Narrenbaumstellen&Narrenmesse in Schöllbronn 14.45 Uhr Horbachdeifl
- 9.2. Umzug in Grötzingen 14.11 Uhr Horbachdeifl
- 16.2. Umzug in Ketsch 13.33 Uhr (Bus) Horbachdeifl
- 17.2. Monatsversammlung 19 Uhr Bürgerwehrheim
- 27.2. Hemdglöcknerwecken Schöllbronn, Narrenbaumstellen Marktplatz 19.11 Uhr
- 28.2. Nachtumzug in Spessart 19.11 Uhr Horbachdeifl



Abteilung Horbachdeifl in Brackenheim
Foto: Nadine Monteforte

Kunstverein Wilhelmshöhe

Eröffnung „Tower Whispers“

NICOLAS FEHR und JULIANE SCHMITT
15.02. - 30.03.

Begrüßung: Werner Meyer
Eröffnung 14.02. 19 Uhr
Einführung: Olga Hohmann

Die Eröffnung wird begleitet von einer Performance durch Juliane Schmitt.

In der Ausstellung „Tower Whispers“ eröffnen Nicolas Fehr (Berlin) und Juliane Schmitt (Brüssel), beide Absolvent*innen der HfG Karlsruhe, einen Dialog zwischen Tradition und Transformation. Ihre installativen Arbeiten aus Klang, Video und Skulptur erkunden die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart: Während Schmitt in „Hesitant Resonant Calcant“ ein mittelalterliches Orgelportativ durch künstlerische Interpretation in unerwartete Klangwelten überführt, entfaltet Fehr mit „The Charm“ ein räumliches Narrativ zwischen subkultureller Poesie und mythischer Märchenwelt. Hinweis: Die Performance findet von 19:45 bis 20:15 Uhr statt. Um einen geschützten Moment für die künstlerische Arbeit zu ermöglichen, ist der Einlass in dieser Zeit kurz pausiert - wir freuen uns auf Sie davor oder danach.

<https://nicolasfehr.com/>

<https://smittness.com/>

Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e. V.
Schöllbronner Str. 86
76275 Ettlingen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Bürozeiten:

Mittwoch bis Freitag, 13 bis 18 Uhr

„Tower Whispers“
NICOLAS FEHR
JULIANE SCHMITT
15.02.-30.03.2025 Mi-So 15.00-18.00



Plakat: Kunstverein Wilhelmshöhe



**Regional denken -
Regional handeln**

ArtEttlingen

**Diese Woche neu – Part 2 der Mitglieder-
ausstellung**

Plakat: kühn gestalten ...

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Ordensmatinée

Bereits am 6. Januar fand das alljährliche Ordensmatinée des WCC im Schloss statt. Viele der umliegenden Vereine nahmen auch dieses Jahr wieder teil, und so füllte sich der Asamsaal rasch. Die Gäste waren beeindruckt vom Empfang durch die Tänzerinnen und Tänzer der Wasenküken sowie die Garden der TSG Ettlingen. Nach dem Einmarsch aller Aktiven begrüßte Präsident Bernd Rehberger alle Vereinsmitglieder und Gäste und blickte auf ein tolles, erfolgreiches Jahr zurück. Anschließend stellte er den diesjährigen Jahresorden und das Motto der Prunksitzung vor: „Närrischer Affentanz im Wasenpark“. Der Jahresorden sowie das Motto ehren das Jubiläum der Hässträger „Wasenaffen“, die in diesem Jahr ihr 11-jähriges Bestehen feiern.

Im Laufe des bunten Programms wurde der Jahresorden an alle Aktiven, Ehrenmitglieder, Senatoren sowie an befreundete Vereine verliehen. Jan Morlock wurde in einem feierlichen Rahmen offiziell zum Elferrat ernannt. Die Wasenküken präsentierten erneut einen zauberhaften Tanz als Eisbären und Eskimos. Die Wasenaffen zeigten ebenfalls einen kurzen Ausschnitt aus ihrem Jubiläumstanz. Bernd Rehberger berichtete über die Anfänge der Häsgruppe und die stetig wachsende Zahl der Mitglieder. Ein großartiges Aushängeschild bei jedem Umzug!

Den silbernen Wasenaff für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten in diesem Jahr: Leijla Avdic, Ute Gaßler und Ida Merz.

Den goldenen Wasenaff für 11 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten: Finja Hinze und Leo Marie Schneck. Herzlichen Glückwunsch!

Nach über 20 Jahren als Senatspräsident des WCC hat Werner Kehrbeck sein Amt niedergelegt. Natürlich bleibt er den Senatoren weiterhin erhalten. Wir bedanken uns herzlich bei Werner für viele Jahre hervorragender und freundschaftlicher Zusammenarbeit mit unserem WCC. Als Anerkennung wurde Werner Kehrbeck zum Ehren-Senatspräsidenten ernannt.

Auf Wunsch des Elferrats wurde Wolfgang Noller zu seinem Nachfolger vorgeschlagen. Im Anschluss wurde er offiziell als neuer Senatspräsident vorgestellt. Bereits in den Vorgesprächen hatte das Präsidium bemerkt, dass Wolfgang einige vielversprechende Ideen für den WCC mitbringt. Als erste Amtshandlung leitete er das nächste Senatortreffen in die Wege und präsentierte zudem seine Idee für einen neuen Senator.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der neue Senator, Steffen Neumeister (Geschäftsführer der SWE und der Stadtbau Ettlingen), vereidigt. Herzlich willkommen, Steffen, in dieser großartigen Runde!

Das Highlight des Jahres ist traditionell die Verleihung des goldenen Wasenaffs inklusive einer Geldspende von 555 Euro. Hans-Jürgen Stader hielt in Vertretung für Vizepräsident Michael Eisele die Laudatio.

Auf der Suche nach einem würdigen Preisträger stießen die Verantwortlichen bereits in der Planungsphase der kommenden Veranstaltungen und des 11-jährigen Jubiläums der Wasenaffen auf ein besonderes Thema. Das Maskottchen des WCC ist, wie viele wissen, der Affe „Fidel“. Dies hat einen interessanten Hintergrund: Martin Brecht, späterer Mitgründer der Wasenfasnacht, brachte Fidel vom Boxeraufstand in China mit. Der Affe lebte viele Jahre bei ihm, bevor er in den Zoo Karlsruhe zog. Dort verstarb Fidel jedoch nach vier Wochen, vermutlich aus Heimweh nach seinem Wasen. Zum 11-jährigen Jubiläum der Wasenaffen übernahm der Wasener Carneval Club auf Wunsch der Wasenaffen eine Patenschaft im Karlsruher Zoo – für einen Affen der Art Weißkopfsaki.

Dieses Engagement weckte Interesse, und die Verantwortlichen setzten sich intensiv mit der Arbeit des Zoodirektors Prof. Dr. Matthias Reinschmidt auseinander.

In Anerkennung seiner großartigen Arbeit im Zoo und seiner weltbekannten Papageienaufzucht erhielt Prof. Dr. Matthias Reinschmidt in diesem Jahr den goldenen Wasenaff. Der WCC bedankt sich herzlich bei ihm für seinen besonderen Einsatz im Tier- und Artenschutz. Zu diesem Anlass kam auch Gisela Fischer, 1. Vorstand der Zoofreunde Karlsruhe, und übergab feierlich die Urkunde zur Patenschaft an Ralf Rapp, 1. Vorstand des WCC.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von den fidelen Sechziger unter der Leitung von Franz Brückner begleitet.

Zum Abschluss gab Bernd Rehberger einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen und bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern und den zahlreichen Gästen.



Verleihung Goldener Wasenaff

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Für die närrischen Kids!



Plakat: Ettlinger Moschdschelle e. V.

Für die großen Narren!

1. März: 27. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.11 Uhr unter Motto: „Nachts im Museum“. Musikalisch unterhält „Hitwerkstatt“.

Karten sind bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, Tel. 07243-101380 erhältlich.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Maugerechtes Zuhause gesucht

Wir suchen ein liebevolles Zuhause für unsere zwei weißen Farbmäuse Strawberry und Rapsberry, die beide weiblich und nicht kastriert sind. Diese beiden Mädels sind handzahn und sozial verträglich. Ursprünglich

wurden sie Anfang Dezember letzten Jahres auf dem Parkplatz eines Schwimmbads gefunden und zu uns gebracht. Nach einer Beobachtungszeit, in der wir sicherstellen wollten, dass sie nicht tragend sind, sind sie nun bereit für ihren Auszug.

Mäuse sind Rudeltiere und fühlen sich in der Gesellschaft ihrer Artgenossen am wohlsten. Daher suchen wir ein neues Zuhause, in dem sie zusammenbleiben können, gerne auch in einer Gruppe mit anderen Mäusen. Die Nager sollten nie alleine gehalten werden, da sie sonst vereinsamen.

In der artgerechten Haltung von Mäusen ist es wichtig, ihnen ausreichend Platz zu bieten. Ein geräumiges Nagarium mit verschiedenen Etagen, Versteckmöglichkeiten und Spielzeug ist ideal. Es sollte mindestens eine Grundfläche von 80 x 40 cm haben, wobei eine Höhe von mindestens 50 cm empfehlenswert ist. Je größer, desto besser! Mäuse sind sehr aktive Tiere, die gerne klettern und erkunden, daher ist es wichtig, dass das Gehege ausreichend Platz für verschiedene Etagen, Versteckmöglichkeiten und Spielzeug bietet.

Zudem sollten die kleinen Nager täglich frisches Futter erhalten, das aus hochwertigem Mäusefutter, frischem Gemüse und gelegentlich kleinen Leckereien besteht. Achten Sie darauf, dass sie immer Zugang zu frischem Wasser haben.

Mäuse können in der Regel zwischen 2 und 3 Jahren alt werden, wobei eine artgerechte Haltung und Ernährung entscheidend für ihre Lebensqualität sind. Unsere beiden Mädels sind tagsüber aktiv und erkunden gerne ihr Zuhause. Eine der beiden ist etwas mutiger, während die andere etwas schüchterner ist. Beide lassen sich jedoch problemlos auf die Hand nehmen und freuen sich über sanfte Streicheleinheiten.

Wenn Sie ein liebevolles Zuhause für unsere beiden Mäuse bieten können, freuen wir uns auf Ihre Nachricht! Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, mit ein paar Informationen zu sich und dem Zuhause, das die beiden Nager vorfinden würden.

Stadtaubenhilfe Ettlingen e.V.

Die Wahrheit über Stadtauben

Weißer Tauben gelten allgemein als Symbol für Frieden und Liebe. Doch dieses positive Gefühl wird selten auf die oft grauen Stadtauben übertragen. Dabei verdienen auch sie unseren Respekt und unsere Hilfe. Ungerechterweise leiden Stadtauben unter einem schlechten Ruf und werden oft verscheucht und schlecht behandelt. Dabei sind Tauben intelligente, anpassungsfähige und liebenswerte Tiere – unabhängig von der Farbe ihres Gefieders.

Warum Stadtauben Hilfe brauchen

Alle Tauben stammen ursprünglich von der Felsentaube ab und wurden vom Menschen domestiziert. Es handelt sich bei ihnen nicht um Wildvögel, sondern um Nachkommen entflogener oder ausgesetzter Haustauben. In den Jahren der Weltkriege wurden sie als Brieftauben oder Rassetauben geliebt und

verehrt. Tauben auf Dachböden galten damals als Glücksbringer. Und heute? Ausgesetzt, die Dachstühle geschlossen, heimatlos in den Städten gefangen und dann noch ihr schlechter Ruf. Dieses Image hält sich hartnäckig, oft auch durch Fehlinformationen, die von Vergrämungsfirmen verbreitet werden. Ein Beispiel: Der Taubenkot wird häufig als aggressiv bezeichnet, der Gebäude angreift. Doch diese Behauptung wurde bereits von der Universität Darmstadt widerlegt.

Auch wird oft befürchtet, Tauben könnten Krankheiten übertragen. Doch in Wahrheit stellen sie keine größere Gefahr dar als andere Wildtiere in der Stadt. Tauben brauchen unsere Hilfe. Sie benötigen artgerechte Nahrung wie Körner und Hülsenfrüchte, die sie in den Städten nicht finden. Unsere Essensreste vertragen sie nicht und führen z. B. zu Bauchschmerzen und Durchfall.



Unsere Pflgetaube Bela, die aufgrund einer Schussverletzung nicht mehr fliegen kann.
Foto: Nadia Arrada

Unsere Arbeit für die Tauben

Ein erster Schritt könnte die Einrichtung offizieller Fütterungsplätze sein, an denen Tauben artgerecht versorgt werden. Hier kommen wir ins Spiel: Wir setzen uns für den Bau von Taubenschlägen in Ettligen ein. Die Tauben bleiben dort rund 80 % ihrer Zeit. Sie erhalten artgerechtes Futter, Wasser und ein Dach über dem Kopf. Zudem werden sie medizinisch betreut und ihre Eier werden ausgetauscht. Das sogenannte „Augsburger Modell“ wird bereits in vielen deutschen Städten erfolgreich umgesetzt. Es ermöglicht eine tierschutzgerechte Reduzierung der Taubenpopulation.

Wir versorgen bereits ehrenamtlich verletzte oder kranke Tauben. Einige von ihnen können behandelt und wieder freigelassen werden, andere müssen leider erlöst werden und ein kleiner Anteil bleibt gehandicapt. **Für diese Tauben sind wir auf der Suche nach einem Gartengrundstück, auf dem wir eine Handicapvoliere errichten können.** Es sollte ein Wasser- und Stromanschluss verfügbar sein

und man sollte es gut mit dem Auto erreichen können. Das Grundstück könnte entweder gemeinsam genutzt, gemietet oder gepachtet werden. Wir sind offen für verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit, um den Ettliger Stadtauben ein besseres Leben zu ermöglichen. Gibt es tierliebende Menschen, die uns hierbei unterstützen könnten? Bitte wenden Sie sich dafür an uns.

Stenografenverein Ettligen e.V.

Stadt würdigt schnelles Schreiben bei der Sportlerehrung

Das Sport- und Vereinsleben bedeutet der Stadt Ettligen viel. Das wurde bei der **Sportlerehrung** am vergangenen Freitag in der vollbesetzten Stadthalle Ettligen eindeutig unter Beweis gestellt. Bei einer schönen Veranstaltung mit ansprechendem Programm dankte Oberbürgermeister Arnold den **Sportlerinnen und Sportlern, die den Namen der Stadt über Länder- und Bundesgrenzen hinausgetragen** haben. Ein besonderer Dank galt den Trainern und Eltern, die den jugendlichen Nachwuchs fördern, und allen, die sich im Hintergrund für die Erfolge engagieren. Als wichtige Voraussetzung für sportliche Erfolge zählte der Oberbürgermeister die gute Infrastruktur der Stadt auf und erwähnte, wo diese derzeit noch aufgewertet und verbessert werde. Ein interessantes Bühnenprogramm mit Tanz, Karate und Lichtkunst begleitete die Sportlerehrung.

An dem Abend überreichte Oberbürgermeister **Johannes Arnold** zusammen mit dem Sport- und Kulturamtschef **Christoph Bader** und dem ARGE-Sport-Vorsitzenden **Reinhard Schrieber** die **Urkunden** an die Sportlerinnen und Sportler, die im Jahr 2024 **Erfolge in ihrer Sportart, in ihrer Disziplin** hatten. Eine Menge Urkunden wurden verliehen. Neben Leichtathletik, Fußball, Basketball, Judo, Tischtennis, Rollkurlaufen u. a. gehörte in diesem Jahr als **sportliche Leistung bei Wettbewerben** auch **Schnellschreiben** (Textverarbeitung an der Computertastatur und in Stenografie) dazu. So stand eine „Sonderehrung für die Stenografen“ auf dem Programm, bei der die Leistungen der Jugendlichen gewürdigt wurden, die sie bei den Deutschen Meisterschaften und beim Bundesjugendschreiben erzielt hatten.

Geehrt wurden vom Stenografenverein Ettligen:

- **Sofie Maisch**, Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften Schüler in Textbearbeitung/-gestaltung und Landessiegerin Baden-Württemberg

Könnten Sie sich auch vorstellen, uns persönlich zu unterstützen? In unserem Verein gibt es Möglichkeiten zur Mithilfe für Jung und Alt.

Melden Sie sich gern unter stadtaubenhilfeettlingen@gmail.com.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtaubenhilfe-ettlingen.de

in Textfassung und Textbearbeitung/-gestaltung,

- **Benjamin Krejci**, Bundessieger in Textbearbeitung/-gestaltung und Landessieger Baden-Württemberg in Textfassung, bundesweit Platz 3
- **Paul Selinger**, Bundessieger und Landessieger Baden-Württemberg in Textfassung
- **Mihail Petrov**, Landessieger Baden-Württemberg in Textfassung, bundesweit Platz 4
- **Ilian Brnada, Nora Lümekemann-Riera, Clara Niekrawitz und Mia Sauer** Landessieger Baden-Württemberg im Staffelschreiben
- **Lucia Matheis**, Landessiegerin Baden-Württemberg in Kurzschrift, bundesweit Platz 2

Der Stenografenverein Ettligen **gratuliert den geehrten Schreiberinnen und Schreibern und dankt der Stadt Ettligen** für die Ehrungen. Wir freuen uns, dass die Stadt Ettligen damit auch das schnelle Schreiben an der Computertastatur oder das schnelle Stenografieren als **eine sportliche Leistung** ausgezeichnet hat.



Über die Urkunden bei der „großen“ Sportlerehrung freuen sich die anwesenden Schreibsportler/-innen **Nora Lümekemann-Riera, Mihail Petrov, Benjamin Krejci** (Mitte v. l. n. r.), umrahmt von **ARGE-Vorsitzendem Schrieber, Oberbürgermeister Arnold und Sport- und Kulturamtschef Bader**.

Foto: Hildegard Schottmüller

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Termine im Februar

Liebe Mitglieder und Ratsuchende, bitte merken Sie sich folgende Termine im Februar vor:

04. Februar, 16 - 17.30 Uhr Sprechstunde
Bürgerzentrum Neuwiesenreben Berliner-
platz

06. für Februar, 16 - 17.30 Uhr Sprechstunde
Rathaus Ettlingenweier

07. Februar, 16 Uhr Demonstration Karlsruhe
ab Verdihaus Rüppurerstraße mit anschlie-
ßender Kundgebung auf dem Marktplatz
Karlsruhe Motto: Wer Rentner/-innen quält,
wird nicht gewählt, für sichere Renten und
ein lebenswertes Leben im Rentenalter.

Für Nachfragen oder Termine außerhalb der
Beratungsstunden dürfen Sie gerne mit mir
Kontakt aufnehmen.

Manfred Lovric, Ortsverbandsvorsitzender
VdK-OV Ettlingen
Mobil 0157/8808 3770

Jehovas Zeugen

Vortrag

Sonntag, 2.2. 10 Uhr: Den Blick von Wert- losem wegwenden

Unser Augenlicht ist ein kostbares Geschenk!
Es vermittelt uns ein Sofortbild unserer Um-
gebung – und zwar dreidimensional und in
Farbe. Es informiert uns über Angenehmes
wie Unangenehmes, über den Anblick lieber
Freunde ebenso wie über drohende Gefahren.

Was wir uns anschauen, kann uns aber auch
schaden. Auge und Sinn sind so eng mitein-
ander verkoppelt, dass visuelle Eindrücke
etwas auslösen oder verstärken können,
wonach unser Herz strebt oder was es sich
wünscht, das im Widerspruch zu Gottes Ge-
setzen und Grundsätzen steht.

Werbefachleute von heute wissen nur zu gut
um die Macht, die seit jeher von Bildern aus-
geht. „Sehen ist der ‚verführerischste‘ aller
Sinne“, erklärte ein führender europäischer
Marketingexperte. „Sehr oft setzt er die an-
deren Sinne außer Kraft und hat die Macht,
entgegen jeder Logik, zu überreden.“

Sehr häufig werden dazu erotische Reize als
Blickfang eingesetzt. „Sex sells“, so lautet
nicht umsonst eine gängige Redewendung.
Macht das nicht deutlich, wie wichtig es ist,
dass wir die Kontrolle darüber behalten, was
wir uns ansehen und in unseren Sinn und
unser Herz vordringen lassen?

Daher warnt uns Gottes Wort, die Bibel:
„**Lass meine Augen an dem Vorübergehenden,
was zu sehen wertlos ist, auf deinem Weg
erhalte mich am Leben**“ (Ps. 119:37).

Der Vortragsredner wird anhand biblischer
Grundsätze zeigen, wie wir es schaffen kön-
nen, in Gedanken und in unserem Verhalten
moralisch einwandfrei zu bleiben.

Wir laden dich herzlich zu unserer Zusam-
menkunft in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der
Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.
Zudem wird der Glaube an Gott gestärkt und
man trifft Menschen, die einem guttun.

Schon angeklickt? Auf www.jw.org findest
du viele spannende und hilfreiche Artikel,
Filme und Whiteboard-Videos für jede Gene-
ration.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ort-
schaftsrats Bruchhausen am

Donnerstag, 06.02.2025 um 18:00 Uhr,
lade ich Sie herzlich in den Bürgersaal der
Ortsverwaltung, Rathausstr. 14, ein.
Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

- 1 Erhöhung Budget für ABV – Beschluss
- 2 Information KVV Busplan
- 3 Information Windpark Durmersheim
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Selina Seutemann
Ortsvorsteherin

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsver- waltung

Montag: 8.30 bis 13 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr
Mittwoch: 9 bis 13 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr

Am 04.02. bleibt die Ortsverwaltung ge-
schlossen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mitt-
wochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz
an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis
10.30 Uhr**;

Gehirnjogging dienstags von **10 bis 11.30
Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalender-
wochen.

Luthergemeinde

Wein – ein Geschenk des Himmels und der Erde

**WEIN – EIN
GESCHENK DES
HIMMELS UND
DER ERDE**

Texte, Gedanken und Proben
rund um das Thema Wein.

Wann:
19.02.2025 um 19 Uhr

Wo:
Im Gemeindezentrum
Bruchhausen,
mit dem Biowinzer Isele aus
dem Kaiserstuhl.

Kosten:
20€ inklusive einer Spende
für Brot für die Welt

Ev. Luthergemeinde Ettlingen
Meistersingerstraße 1-3
www.luthergemeinde-ettlingen.de

Plakat: Luthergemeinde

TV 05 Bruchhausen e.V.

Nachruf

Der TV05 Bruchhausen trauert um sein Eh-
renmitglied Karl Stoll.

Im Januar 1968 ist Karl in den TV05 Bruch-
hausen eingetreten und schloss sich der
Montagsgruppe an. Schnell begann er,
sich im Verein und der Verwaltung zu en-
gagieren. 1971 wurde er zum Vorstand
gewählt und lenkte in dieser Position den
Verein sieben Jahre lang. Nebenbei war
er als Pressewart und Gerätewart tätig.
Ein großes Anliegen von Karl war die Ju-
gend. Sie an den Sport und an den Verein
heranzuführen, war ihm ein elementares
Anliegen. In dieser Zeit wurde der Kame-
radschaftsabend aus der Taufe gehoben,
den späteren Bunten Abend. Hier war Karl
maßgeblich beteiligt. Außerdem organi-
sierte er die Volksläufe und Wandertage
beim TV05.

Im Jahr 1987 wurde Karl mit dem Ehren-
brief sowie dem Ehrenteller des TV05
Bruchhausen ausgezeichnet und zum
Ehrenmitglied ernannt. Im gleichen Jahr
bekam Karl die Ehrennadel des Landes
Baden-Württemberg für langjährige Ver-
dienste im Ehrenamt verliehen.

Mit Karl Stoll verliert der TV 05 Bruchhau-
sen ein Mitglied, das mit viel Herzblut und
Engagement dem Verein gedient hat.

„Wir sagen Dank und werden ihm ein eh-
rendes Andenken bewahren“, so der Vor-
stand im Namen des Vereins.